

Kompletter Vorstand in Mitgliederversammlung am 21. März 2013 wieder gewählt

In unserer Mitgliederversammlung am 21.03.2013 in der Gaststätte "Alt Schmid" in Blieskastel konnte Vorsitzender Klaus Port zahlreiche Mitglieder begrüßen. Vorab fand er lobende Worte für seine Vorstandskollegen/in Diana Eicher, Helmut Allar und Peter Geble sowie für die Webmasterin Stephanie Lück nach nunmehr insgesamt vier Jahren angenehmer, engagierter und sehr erfolgreicher Zusammenarbeit. Port bedankte sich zudem bei den vielen helfenden Händen seiner bestens motivierten Vereinsmitglieder und bei den Freunden vom THW Ortsverband Blieskastel-Aßweiler, die stets helfend zur Seite stehen. Ein herzliches Dankeschön zollte der Vorsitzende auch den zahlreichen hilfsbereiten "Menschen mit großen Herzen" (Freunde, Gönner, Sponsoren), die die Arbeit und das Wirken des Vereins zugunsten schwerstkranker Kinder in vielfältiger Weise wohltuend unterstützen und somit zur Förderung des Ansehens der Blieskasteler Schutzengel entscheidend mit beitragen.

Im Rahmen der harmonischen, kaum 60 Minuten dauernden Mitgliederversammlung wurden 6 Neumitglieder aufgenommen, so dass sich die Mitgliederzahl auf 103 erhöht hat. Erneut bekräftigte Port die Vereinsphilosophie und den Wunsch, möglichst viele aktive Mitglieder zu haben, die sich bei den zahlreichen Veranstaltungen aktiv einbringen, mithelfen und selbst "Hand anlegen". Deshalb liege es nicht im Vereinsinteresse, um jeden Preis eine hohe Mitgliederzahl zu erreichen, weil dies erfahrungsgemäß auch zur Verwaltung sog. "Karteileichen" führen kann. Insoweit legte der Vorsitzende besonderen Wert auf die Feststellung, dass ausdrücklich keine Mitgliedsbeiträge erhoben werden, um auch hilfsbereiten Menschen mit geringem Einkommen die Möglichkeit zu eröffnen, in unserem Verein als Schutzengel zu wirken. Ungeachtet dessen ist es jedem unbenommen, auf unser Spendenkonto Einzahlungen vorzunehmen; einer verpflichtenden Beitragszahlung laut Vereinssatzung bedürfe es Ports Auffassung zufolge nicht, weil jeder nach eigener Entscheidung, eigenen finanziellen Möglichkeiten und eigenem Ermessen spenden soll.

In seinem Rechenschaftsbericht hob Port insbesondere den sehr erfolgreichen 2. Blieskasteler Schutzengelauflauf (Reinerlös: 30.000 Euro), die Mitwirkung beim Jubiläumsfest des Familienzentrums Bliestal e. V., beim Blieskasteler Altstadtfest, beim Webenheimer Bauernfest, beim Halloween-Treiben, bei der Los-Verkaufaktion im Globus-Einöd sowie beim Christkindmarkt Blieskastel hervor. Daneben gab es etliche Initiativen, wunderschöne Konzerte, Weihnachtsmärkte und Events von "dritter Seite", d. h. aufgrund privaten Engagements, mit beträchtlichen Spendeneinnahmen für unseren Verein. Schließlich haben sogar Kommunionkinder, Geburtstags- und sonstige Jubilare sowie viele Einzelpersonen bemerkenswerte Spenden geleistet und auf diese Weise vorbildliches soziales Engagement dokumentiert.

Im Namen des Schutzengelvereins sowie vieler schwerstkranker Kinder, denen Hilfe zuteil werden konnte, bedankte sich Vorsitzender Port bei ALLEN engagierten und großzügigen Menschen, die, in welcher Weise auch immer, die Aktivitäten und wichtigen Hilfsaktionen der Blieskasteler Schutzengel wohltuend unterstützt haben.

Mit Stolz präsentierte Port die beeindruckende Bilanz von **125.000 Euro** an allein im Jahr 2012 eingegangenen Spendengeldern, die zu 100 Prozent in kleine, mittlere und auch richtig große Projekte für schwerstkranke Kinder "geflossen" sind. Hierzu zählen u. a. Zuschusszahlungen zu Kinderbrillen, Fahrtkosten und therapeutischen Hilfsmitteln, die komplette Übernahme von Kosten einer Reittherapie sowie Zuschüsse zu Delphin-Therapien. Selbst weitaus kostenintensivere Projekte konnte

der Blieskasteler Schutzengelverein komplett übernehmen, wie z. B. den Kauf eines neuwertigen Pkw einschließlich des notwendigen behindertengerechten Umbaus mit Rollstuhlrampe für 15.000 Euro, den behindertengerechten Umbau eines Badezimmers für 10.800 Euro, die Bezuschussung einer Fahrzeuganschaffung in Höhe von 4.300 Euro, die Anschaffung eines neuen, sportlichen Handbikes im Wert von 4.700 Euro und sogar ein zehnmal (!) so teures Projekt wie den Senkrechtaufzug über drei Stockwerke an einem Wohnhaus für 47.000 Euro.

Selbstverständlich erfolgte dabei der Einsatz aller Spendengelder unter strikter Einhaltung strenger Prüfkriterien, d. h. der Vorstand überzeugte sich bei jeder einzelnen dringlich notwendigen Maßnahme eingehend davon, dass ein sonstiger Kostenträger nicht vorhanden und die finanzielle Bedürftigkeit betroffener Familien nachweislich gegeben ist.

Rund 73 Prozent unserer Spendengelder (**91.000 Euro**) wurden im Jahr 2012 für Einzelschicksale schwerstkranker Kinder verwendet. Mit den verbleibenden 27 Prozent, also mit **33.000 Euro**, wurden der Verein Herzkrankes Kind Homburg e. V., die Regionalgruppe Saarpfalz von Mukoviszidose e. V., der Förderverein Känguruh-Kinder e. V. Saarbr.-Winterberg, die Elterninitiative für Frühgeborene und kranke Neugeborene Homburg sowie der Kinderhospizdienst Saar e.V. mit **jeweils 5.000 Euro** unterstützt.

Weitere 2.900 Euro flossen in das Projekt Krankenhaus- und Hausunterricht der Universitätsklinik Homburg, damit längerfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler nicht benachteiligt sind und von ihrem Krankenbett aus unmittelbar über Laptops am Schulunterricht teilnehmen können.

Über 4.000 Euro wurden in unsere Patenschaft im Ronald McDonald Haus bei der Uniklinik Homburg investiert.

Schatzmeister Peter Geble erläuterte in seinem Rechenschaftsbericht unter Offenlegung der Einnahmen und Ausgaben eingehend die gute Finanzlage des Vereins. Dabei gab er einen beeindruckenden Einblick in die immense Anzahl von Buchungsvorgängen und den enormen Aufwand, der für die Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen für das Finanzamt zu erbringen ist.

Die beiden Kassenprüfer Manfred Mailänder und Thomas Gimmler bescheinigten eine tadellose, beanstandungsfreie Kassenführung und votierten für Entlastung.

Versammlungsleiter Peter Komp führte in bewährter, gekonnter Weise und zudem in Rekordzeit die Neuwahl des Vereinsvorstandes durch. Zuvor wurde dem gesamten Vorstand für seine erfolgreiche Arbeit anerkennender Applaus zuteil und einstimmig Entlastung durch die Versammlung erteilt. Ohne Gegenstimme wurde der bisherige "alte" Vorstand für zwei weitere Jahre in seine Ämter wieder gewählt. Klaus Port und seine Vorstandsmitglieder Diana Eicher, Helmut Allar und Peter Geble haben sich für die neue Amtsperiode wieder viel vorgenommen und werden ihre Arbeit mit gleicher Intensität und gleicher Motivation gemeinsam mit allen Mitgliedern in der bewährten Teamarbeit fortführen.

In seinem Schlusswort bedankte sich Vorsitzender Klaus Port bei allen Teilnehmern für das erneut ausgesprochene Vertrauen sowie den reibungslosen und harmonischen Sitzungsverlauf. Mit Blick auf den bevorstehenden 3. Blieskasteler Schutzengellauf am 15. Mai 2013 und nachfolgende Veranstaltungen wünschte sich der Vorsitzende tatkräftige und wohlwollende Unterstützung, damit auch künftig vielen schwerstkranken Kindern geholfen werden kann.